

„Mal nicht
auf der
Reservebank
sitzen.“

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Liebe Leserinnen und Leser,

*Immer in Bewegung. Dieses Motto erhält in unserem Sportverein zurzeit eine doppelte Bedeutung: Neben der Bewegung im sportlichen Sinne gibt es aktuell auch im Vorstand Bewegung. Wir haben jetzt wieder einen Vorstandssprecher respektive eine **Vorstandssprecherin**. Nachdem Dirk Engelhard, wie bereits im Vorjahr angekündigt, in der Mitgliederversammlung am 24. März nicht mehr zur Wahl des Vorstandssprechers angetreten war, blieb diese Funktion vorläufig unbesetzt. Das hat sich jetzt geändert (Seite 6). Neue (kommissarische) Vorstandssprecherin ist Elke Althäuser, die sich auf Seite 7 vorstellt.*

*Daneben gab es natürlich seit dem Erscheinen der letzten TSGinfo vor (z.B. Inliner-Kurs, Kinderzeltlager), in (z.B. Handballsommercamp) und nach den Sommerferien wieder etliche **Ereignisse und Veranstaltungen** in den Abteilungen. Es kommt also nicht von Ungefähr, dass auch dieses Heft wieder recht umfangreich geworden ist.*

*Ein Höhepunkt der vergangenen Wochen war sicher das Sprockhöveler **Stadtfest**, auf dem sich auch wieder die TSG und insbesondere unser GuFIT präsentierte (ab Seite 42). **Ein Jahr GuFIT** (Seite 46) war ein Anlass, der am 3. Oktober mit einem Tag der offenen Tür gefeiert wurde. Wie vor einem Jahr war auch dieses Mal neben der lokalen Prominenz wieder die Sprockhöveler Bevölkerung eingeladen, sich über das umfangreiche Trainings- und Kursangebot im GuFIT zu informieren.*

Die nächste und für dieses Jahr letzte TSGinfo soll kurz vor Weihnachten erscheinen. Bis dahin bleiben Sie gesund und halten Sie sich fit!

Für die TSGinfo-Redaktion
Jürgen Zang



RECYCLING VON HÖCHSTER QUALITÄT.



Müller & Sohn bietet Ihnen als auf Aluminium spezialisierter Metallabnehmer aktuelle Übernahme-Preise und sichert Ihnen eine reibungslose und schnelle Abwicklung sowie besondere Sortier-Verfahren und zuverlässige Qualitätskontrollen zu. Wir bieten Full-Service-Lösungen für unsere professionelle Partner im Aluminiummarkt, ökologisches NE-Metall-Recycling, sowie umfassende Beratung und Betreuung. Testen Sie uns.



T: +49 2339 605-600 · F: +49 2339 605888-88 · Email@AluminiumOnline.de · www.AluminiumOnline.de



TSGinfo 3/Oktober 2010

VORSTAND	Neue Vorstandssprecherin: Der „erste Mann“ ist jetzt eine Frau	6
	Protokoll zur Mitgliederversammlung der TSG	10
	Der Vorstand der TSG	11
JUGEND	Zweite Anerkennung als „Kinderfreundlicher Sportverein“	14
GESCHÄFTSSTELLE	Neue Auszubildende	15
GESUNDHEIT&FITNESS	Lauffreff: Laufend von Gevelsberg nach Hattingen	16
TURNEN	TSG-Altersturner: ... nach Korbach und an den Edersee Mitmachen beim Nikolaus-Prellballturnier	18 21
HANDBALL	Die KJS Handballschule zu Gast in Sprockhövel	22
BUDO	Aikido-Lehrgang: Shihi-Nage mit Luftballon	26
TISCHTENNIS	Punktejagd mit Celluloid Spielplan Hinrunde 2010/2011	28 30
GuFi-Kursplan		32-33
BADMINTON	Bilanz: Die vergangene Badminton Saison	35
TENNIS	Tennis-Jugend: Im neuen Gewand/Buchstahlturnier Senioren-Tennis-Hobbytruppe: Ausflug nach Duisburg	37 40
	GuFiT auf dem Stadtfest	42
	Staffelmarathon	45
	GuFiT – das erste Jahr	46
	Nutzungsvereinbarung/GuFi-Aufnahmeantrag	47
	GuFiT – bezahlte Mitarbeit und freiwillige Tätigkeit	48
	GuFiT-Auslastungszahlen	48
	Gesundheit&Fitness: Kursanmeldung	50
Übungs- und Trainingszeiten		51-54
	Beitrittserklärung	55
KURSE	Einsteigerkurs Inlineskating: Richtig fallen	56
TURNEN	Jugend: Lagerfeuer, Stockbrot, Schnitzeljagd ... Osterfreizeit 2011: Wintersportfreizeit in der Schweiz	58 62

REDAKTIONSSCHLUSS für die TSGinfo 4/2010 ist der **15.11.2010**

TSG
Geschäftsstelle:
Tel. 0 23 24 / 74776
Fax / 68 52 24

IMPRESSUM

Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, Tel. 02324 / 9 72 04; **Redaktion:** Volker Bosch, Manfred Stahlhut, Jürgen Zang; **Erscheinungsweise:** drei- bis viermal jährlich; **Bezugspreis:** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten;
Anzeigenannahme am Ort: Volker Bosch, Bochumer Straße 98, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 97 12 04 (bis 17 Uhr); **Druck:** Rath-Druck GmbH, Gutenbergstraße 12-16, 58300 Wetter, www.rath-druck.de
Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

Neue Vorstandssprecherin

Der „erste Mann“ ist jetzt eine Frau

Im Vorstand der TSG 1881 Sprockhövel e.V. wurden seit der Mitgliederversammlung vom 24.03.2010 sehr viele „Baustellen“ bearbeitet. Vorrangig ging es um eine Erweiterung im Personalbereich des Vorstandes, um den geschäftsführenden Vorstand ohne Vorsitzenden, zu entlasten. Dirk Engelhard stand zur Wahl des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung.

Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei Dirk Engelhard bedanken, Dirk hat fünf Jahre als Vorstandssprecher eine hervorragende engagierte Leistung im Vorstand, in den Abteilungen, Arbeitskreisen usw. vollbracht. Im Vordergrund seiner Arbeit für die TSG stand immer die Frage „Wie können wir eine zukunftsorientierte, attraktive Vereinsarbeit sicherstellen?“ und „Der Sportverein der Zukunft muss sich mit den gesellschaftlichen Veränderungen auseinandersetzen ohne dabei seine Identität als Solidargemeinschaft zu verlieren.“

Ein Schritt in die Zukunft war die Planung und der Bau des TSG Gesundheits- und Fitness Treff (GuFiT), ohne Dirks fachliche Kompetenz hätten wir GuFiT nicht bauen können.

Immer wieder zog er Vorstands- und Vereinsmitglieder mit seinen Reden rhetorisch geschliffen in seinen Bann. Dirk Engelhard bleibt uns aber erhalten, in der Abteilung GuFi wird er uns auch weiterhin als Geschäftsführer mit seinem fachlichen Rat zur Seite stehen.

Neu in den Vorstand gekommen ist Elke Althäuser, einigen TSG-Mitgliedern sicherlich

noch bekannt als Übungsleiterin, oder auch als in Sprockhövel tätige Rechtsanwältin. Sie übernimmt im geschäftsführenden Vorstand das Ressort „Sprecher des Vorstandes“, ist also unsere neue Vorsitzende. Dieses war möglich, da auf der Mitgliederversammlung am 24. März 2010 einstimmig beschlossen wurde, den Vorsitz kommissarisch zu besetzen.

Weitere Unterstützung erhält der Vorstand durch Manfred Stahlhut für den Bereich Mitarbeiter/Personal. Manfred steht dem Vorstand bereits seit April 2010 mit Rat und Tat zur Seite und wurde jetzt in den Vorstand berufen.

Leider war die Freude über einen kompletten geschäftsführenden Vorstand nicht von langer Dauer, Michael Müller-Thomsen unser Schatzmeister, teilte mir im Mai 2010 mit, dass er sein Amt zum 31.07.2010 aus persönlichen Gründen niederlegt. Die Übergabe der TSG-Unterlagen erfolgte am 01.08.2010 an mich, somit darf ich jetzt auch das Ressort Finanzen kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung betreuen/bearbeiten.

Weiter haben wir zur Unterstützung bereits seit Frühjahr 2010 Horst Rolf und Dieter Gramatke als Berater in den Vorstand gebeten.

Hallo, TSG-ler!

Von Kindesbeinen an bin ich mit der TSG mal mehr, mal weniger verbunden, aber immer mit vollem Herzen am Wohlergehen des Vereines und seinen vielen Freunden interessiert. Angefangen habe ich in den 70ern mit Turnen, später habe ich Tischtennis gespielt. Als Familienmensch bin ich dann mit meinen beiden Töchtern sofort zum Kinderturnen gegangen, und habe dort mehrere Jahre als Übungsleiterin das Kinderturnen organisiert. Derzeit bemühe ich mich – wie jedes Jahr – redlich um mein Sportabzeichen. Als mir der Vorschlag gemacht wurde, Vorstandssprecherin des Vereins zu werden, sagte ich daher gerne zu. Zuständig bin ich damit insbesondere für die Gesamtkoordination, die Konzeptentwicklung und die Außenvertretung des Vereins.



Damit ich diese Tätigkeit ehrenamtlich – neben meinem Hauptberuf als Rechtsanwältin und Dozentin – ausüben kann, stehen mir neben dem Hauptgeschäftsführer Volker Bosch noch weitere Vorstandsmitglieder mit Rat und Tat zur Verfügung.

Frei nach dem Motto: Je mehr mit anfassen, desto leichter wird es für alle... würde ich mich riesig über Anregungen, Tipps und Hilfe freuen, die uns alle das Sportvergnügen im Verein noch mehr genießen lassen.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik bin ich erreichbar unter 0 23 24/68 69 800.
Mit sportlichem Gruß
Elke Althäuser

Gemeinsam mit dem erweiterten Vorstand und den Beratern legt der Vorstand die Ziele der TSG in Arbeitskreisen fest.

Auszug aus dem Vorstandsprotokoll:

Es wurden die Arbeitskreise für folgende Bereiche vorgestellt, diskutiert und beschlossen:

1) Arbeitskreis Konzeption GuFit

In diesem Arbeitskreis soll die Gesamtkonzeption erarbeitet werden, aus der sich letztlich der Wirtschaftsplan ableiten lässt.

Mitglieder: Herr Engelhard, Herr Gramatke, Frau Piepkorn, Herr Rolf

2) Arbeitskreis Controlling

Es muss ein aussagefähiges Controlling erarbeitet werden, das es ermöglicht, die wirtschaftliche Lage monatlich deutlich zu

machen und die Grundlage für notwendige Maßnahmen darstellt.

Mitglieder: Herr Bosch, Herr Rolf, Herr Stahlhut

3) Arbeitskreis Baumaßnahme

Es sollen alle Voraussetzungen erarbeitet werden, um das Bauvorhaben GuFit fertig zu stellen. Notwendige Änderungen oder Reparaturen sollen ebenfalls bearbeitet werden.

Mitglieder: Herr Holtze, Herr Bosch, Herr Stahlhut, Herr Schuppert

4) Arbeitskreis Verwaltung

Hier sollen Themen bearbeitet werden wie z.B: Mitgliederverwaltung, Beiträge, Controllingssystem, Finanzvorschriften usw.

Mitglieder: Herr Bosch, Herr Stahlhut

Ich würde mich freuen, wenn von unseren Mitgliedern konstruktive Mitarbeit, Vorschläge, aber auch Kritik kommt – bitte per Mail an mich senden. Selbstverständlich steht der gesamte TSG-Vorstand jedem Mitglied, aber auch Außenstehenden jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Dank an unermüdliche Helfer

Als größtes Projekt der Vereinsgeschichte war der Neubau des Gesundheits- und Fitness Treff, der nach den Planungen in 2008, der Bauphase 2009, der Eröffnung am 1. Oktober 2009 und nach Restarbeiten bis in 2010, nun fertig gestellt ist. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen für die Zusammenarbeit danken.

Ein reger Betrieb herrscht mittlerweile im GuFIT, die TSG bietet eine breite Palette an Angeboten zur körperlichen Fitness für Erwachsene jeden Alters, die Nutzung hat unsere Erwartungen in so kurzer Zeit weit übertroffen.

Die Geschäftsstelle im Neubau hat sich noch nicht etabliert, auch aus diesem Grund müssen wir in absehbarer Zeit über eine/n

bezahlte/n Mitarbeiter/in nachdenken. Dieser sollte ein/e „leitende/r, mitdenkende/r, treibende/r und organisierende/r Angestellte/r“ sein, der/die die Beschlüsse des Vorstandes mit konkreten Termin-, Ziel- und Kostenrechnungsvorgaben umsetzt.

Trotz der demographischen Entwicklung in Sprockhövel muss uns um die TSG nicht bange sein.

Wir müssen auf die Veränderungen in der Gesellschaft und im Verein achten. Die Veränderung der Gesellschaft ist nicht nur am Gewicht der Kinder erkennbar. Sporttreiben ist eben keine Spielekonsole, bei der man vor dem Bildschirm z.B. „Gesundheitssport“ auf der Stelle stehend betreibt.

Mir liegt besonders die Zufriedenheit unserer Mitglieder am Herzen. Durch eine geordnete und gut koordinierte Vorstandsarbeit, die geprägt ist von freundschaftlichem Miteinander, sind diese Ziele auch erreichbar.

Ich rufe euch als Mitglieder der TSG Sprockhövel auf, bei den Aktivitäten mitzuwirken und damit die TSG im eigenen Sinne zu gestalten.

Volker Bosch

aktuelle Öffnungszeiten

TSG-GESCHÄFTSSTELLE:



Mittwoch 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Donnerstag 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Tel. 023 24-74774

Montag bis Freitag 8⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Samstag 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sonntag 10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Wicke

- ☛ ist ein dynamisches Unternehmen der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie mit über 270 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung.
- ☛ ist ein erfolgreicher Produzent von Rädern und Rollen für Transportgeräte, Flurförderfahrzeuge, Antriebstechnik sowie von technischen Polyurethan-Formteilen.
- ☛ ist ein Familienunternehmen mit über 140jähriger Tradition, modern ausgerichtet mit attraktiven Arbeitsplätzen am Stadtrand Wuppertal/Sprockhövel.
- ☛ ist der größte industrielle Arbeitgeber in Sprockhövel und besitzt als konzernunabhängiges und internationales Unternehmen zusätzliche ausländische Produktionsstätten in China (400 Mitarbeiter) und Tschechien (100 Mitarbeiter).



Wicke GmbH + Co. KG
 Elberfelder Straße 109
 D-45549 Sprockhövel-Herzkamp
 Tel (0202) 25 28-0
 Fax 25 28-110
 info@wicke.com
 www.wicke.com

Protokoll zur **Mitgliederversammlung** der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

am **Mittwoch, den 24. März 2010, um 19.00 Uhr im Gesundheits- und FitnessTreff der TSG, GuFiT, Im Baumhof 15, 45549 Sprockhövel**

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der satzungsgemäßen Einladung

■ Dirk Engelhard begrüßte alle Anwesenden um 19:05 Uhr zur Mitgliederversammlung. Besonders begrüßt wurden: der Bürgermeister Dr. Klaus Walterscheid, die Geschäftsführerin des Stadtmarketing Vereins Rita Gehner, Thomas Schmitz (Die Grünen), Dr. Ingolf Dammüller (FDP) und die neue Auszubildende der TSG Alica Heinen (GuFiT und TSG Geschäftsstelle).

■ Die Tagesordnung wird angenommen und die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der JHV festgestellt. Es nahmen 47 Personen und davon 46 stimmberechtigte Mitglieder an der JHV teil (siehe Anlage Anwesenheitsliste).

2. Bericht des Vorstandes, Rückblicke und Ehrung langjähriger Mitglieder

■ Die Berichte des Vorstandes wurden in der TSGinfo 1-2010 veröffentlicht, dazu gab es keine Fragen oder Diskussionen.

■ Für ihre besondere Unterstützung beim Bau des GuFiT wurde der Volkshochschule Ennepe-Ruhr Süd und der DLRG Sprockhövel ausdrücklich gedankt.

■ Für ihre besonders engagierte und unterstützende Tätigkeiten wurde Elke Althäuser, Simone Piepkorn und Karl-Friedrich Schuppert mit einem Blumenstrauß bzw. einer Flasche Wein ausdrücklich gedankt.

■ Den Fußballern wurde ein besonderes Lob ausgesprochen für die vielen Arbeitsstunden zur Fertigstellung des GuFiT und der Umkleidekabinen.



■ Außerdem ging ein besonderer Dank (in Abwesenheit) an Johannette Loose (Kursbereich), Manuela Tang (Geschäftsstelle) und Armin Schroen (Bauausschuss und Bauleitung GuFiT).

■ Für 25 Jahre Jugendarbeit in der Turnabteilung und 5 Jahre im Gesamtvereinverein wurde Bärbel Stahlhut mit einem Blumenstrauß gedankt.

■ Die langjährigen Mitglieder mit 40 und 25 Jahren TSG-Mitgliedschaft wurden geehrt, die Namen, auch derer mit 15 Jahren Mitgliedschaft, wurden in der TSGinfo Nr. 2-2010 veröffentlicht.

■ Am 22.01.2010, bei der 19. „Dankeschön-Veranstaltung“ für ältere TSG-Mitglieder, wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der TSG und eine „runde“ Zahl im Jahre 2009 bereits geehrt: für 80 Jahre Mitgliedschaft (seit 1929!): Ilse Bäcker (in Abwesenheit) – sie ist

das älteste Vereinsmitglied (nach Vereinszugehörigkeit); für 60 Jahre Mitgliedschaft: Hetti Hagen, Georg Dessel, Erich Selchow und Gertrud Herrmann (Herbert Pleiger erhielt für 60-jährige Mitgliedschaft im Jahre 2008 noch ein Präsent); für 50-jährige Mitgliedschaft in der TSG: Hans Werner Buchner und Horst Wegener. Als ältestes Vereinsmitglied (nach Lebensjahren) war Gustav Specht (95!) aktiv dabei!

■ Dirk Engelhard sprach auch die negativen Seiten der Vereinsarbeit an. So wurde unseren Rentnern der in der Beitragsordnung festgelegte Grundbeitrag von 45,00 Euro abgebucht, obwohl viele Rentner einen verminderten Beitrag von 24,00 Euro beantragt hatten und dieser im Jahr 2008 und 2009 auch nur bezahlt worden war.

Die Empörung der Rentner war riesengroß, was im Vorstand und in der Geschäftsstelle mit einem nicht vorstellbaren Arbeitsaufwand verbunden war.

Die Reaktionen, Beschimpfungen usw. einiger Rentner waren erschütternd, obwohl in der Beitragsordnung EINDEUTIG festgelegt ist, dass für alle erwachsenen Mitglieder ein gleicher Grundbeitrag gilt und ALLE eine Reduzierung beantragen können, wenn sie sonst ihren Sport nicht ausüben könnten.

■ Die Finanzen der TSG wurden besprochen und die positive Entwicklung im GuFiT wurde hervorgehoben.

■ Am 15.03.2010 wurde durch den Vorstand ein Beirat gebildet. Horst Rolf und Manfred Stahlhut unterstützen den Vorstand in fachlichen Fragen zu den Finanzen, in rechtlichen, steuerlichen und buchhaltungstechnischen Angelegenheiten.

■ Fragen an den Vorstand wurden nicht gestellt

Der Vorstand der TSG

Sprecherin des Vorstands: **Elke Althäuser**

Brinkerstr. 19a, 45549 Sprockhövel
elke.althaeuser@t-online.de
0 23 24 - 68 69 800 (T/g)
0 23 24 - 68 69 802 (F)
mobil 0177/68 69 803

Hauptgeschäftsführer und
Schatzmeister (kom.): **Volker Bosch**

Bochumer Str. 98, 45549 Sprockhövel
volker.bosch@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 97 12 03 (T ab 19:00)
0 234 - 902 85 65 (T bis 17:00)
0234 - 902 85 85 (F)

Sporträume: **Karl-Friedrich Schuppert**

Hombergstraße 43, 45549 Sprockhövel
karl-friedrich.schuppert@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 20 43 (T)

Projekte: **André Meister**

Eickerstraße 12, 45549 Sprockhövel
andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 73 36 (T/p)
0201 - 2 37 96 57 (T/g)
mobil 0172 - 87793 65

Öffentlichkeitsarbeit: **Jürgen Zang**

Alte Bergstr. 68, 45549 Sprockhövel
juergen.zang@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 9 72 04 (T/g)
mobil 0177 - 444 42 04

Kinder und Jugend: **Bärbel Stahlhut**

Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 42 43 (T/p)
0202 - 48 92 757 (T/g)

GuFi: **Simone Piepkorn**

Hölter Egge 65a, 45549 Sprockhövel
simone.piepkorn@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 / 965 54 43
mobil 0172 - 569 04 56

Mitarbeiter und Personal: **Manfred Stahlhut**

Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 42 43 (T/p)

Gesundheit und Behindertensport: **NN**

T = Telefon ; F = Fax; p = privat; g = geschäftlich

3. Gespräche zu den Jahresberichten der Abteilungen

- Die Berichte der Abteilungen wurden in den letzten beiden TSGinfos veröffentlicht und die anwesenden Abteilungsleiter berichteten ergänzend dazu über das vergangene Jahr und über den aktuellen Stand in den jeweiligen Abteilungen.
- Fragen an die Abteilungsleiter wurden nicht gestellt.

4. Bericht des Schatzmeisters

- Michael Müller-Thomsen erläuterte die Bilanz mit einer Bilanzsumme von 1.051.828,53 € und einem Fehlbetrag von 44.902,34 €. Der ausführliche Geschäftsbericht mit der Bilanz 2009 wird im Internet veröffentlicht. Von den Mitgliedern wurden keine Fragen zum Kassenbericht gestellt. Für unsere Rentner, wurde die neue Beitragsordnung von 2008 noch einmal erläutert und darauf aufmerksam gemacht, dass es keinen „Rentnerbeitrag“ gibt.

5. Bericht der Revisoren

- Ulrich Homel berichtete über die Kassenprüfung der Abteilungen, die am 05.03.2010 im Sportlertreff stattgefunden hatte. Im Auftrag der Kassenprüfer bestätigte er eine einwandfreie Buchführung und schlug die Entlastung des Vorstandes vor.

6. Beschlussfassung über den Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres

- Dem Jahresabschluss wurde einstimmig zugestimmt.

7. Entlastung des Vorstandes

- Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig.

8. Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstandes

- Christine Sattler beantragte Einzelwahl, das wurde mit 43 Stimmen abgelehnt. 3 Mitglieder waren dafür, keine Stimmenthaltung.

- Die Vorstandsmitglieder wurden, wie auch in den Vorjahren, am Block gewählt.

1) Vorstandssprecher: Dirk Engelhard stand nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung, auch wurden keine Vorschläge der Mitglieder gemacht. Es wurde kein Vorstandssprecher gewählt.

2) Vorstand Organisation und Verwaltung (Hauptgeschäftsführer): Volker Bosch

3) Vorstand Finanzen (Schatzmeister): Michael Müller-Thomsen

Der neue geschäftsführende Vorstand wurde einstimmig gewählt.

9. Wahlen der Vorstandsmitglieder und der Revisoren

4) Vorstand Sporträume: Karl-Friedrich Schuppert

5) Vorstand GuFiT: Simone Piepkorn

4) Vorstand Öffentlichkeitsarbeit: Jürgen Zang

6) Vorstand für besondere Aufgaben: André Meister

7) Vorstand Mitarbeit/Personal: NN

8) Vorstand Leistung & Wettkampf: NN

9) Vorstand Freizeit & Senioren: NN

Revisoren: Uli Homel, Heinz-Otto Bosselmann, Thorsten Schulte

Stellvertreter: Jürgen Nath, Heinz Pohle, Thomas Stemmann,

Der neue Vorstand, die Revisoren und die Vertreter wurden bei 4 Stimmenthaltungen gewählt.

10. Beschlussfassung über den Haushaltsplan des laufenden Geschäftsjahres

- Michael Müller-Thomsen stellt den Haushaltsplan für den Hauptverein mit geplanten Einnahmen und Ausgaben von 400.000,- € vor.

Der Haushaltplan 2010 wurde einstimmig angenommen.

11. Beschlussfassung über Anträge

- Es wurden keine schriftlichen Anträge gestellt.

Der geschäftsführende Vorstand wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beauftragt, einen neuen Vorstandssprecher und weitere Vorstandsmitglieder kommissarisch bis zur Mitgliederversammlung 2011 einzusetzen.

12. Bestätigung der Abteilungsvorstände und des Jugendwartes / der Jugendwartin

- Alle Abteilungsvorstände werden im Internet: www.tsg-sprockhoevel.de veröffentlicht. Abteilungsleiter/in sind:

Badminton: Jens Maylandt

Basketball: Jörg Schönbrunn

Budo (Judo, Karate, Jiu Jitsu): Marc Zinkler

Fußball: Ulrich Meister

Gesundheit und Fitness (mit Koronarsport):

Simone Piepkorn,

Handball: Hans-Jürgen Kromrey

Tanzsport: Axel Meyer

Tennis: Horst Moser

Tischtennis: Jörg-Uwe Thimm

Triathlon: Ulli Winkelmann

Turnen (mit Schwimmen, Prellball, Leichtathletik): Christine Sattler

Volleyball: Martin Danisch

- Nach den Entscheidungen des Vorstandes und der Gruppen gehört „VersehrtenSport“ seit 2009 zur Turnabteilung und „Koronarsport“ zu „Gesundheit und Fitness

- Bärbel Stahlhut wurde als Jugendwartin bestätigt.

13. Verschiedenes

- Dirk Engelhard dankte Elke Müller-Thomsen mit einem Blumenstrauß für die ehrenamtliche Tätigkeit seit Oktober 2009 im GuFiT und in der TSG Geschäftsstelle.

Ende der Mitgliederversammlung 21:10 Uhr.

Sprockhövel, 27.03.2010,

Protokoll: Volker Bosch

Dörnemann-EDV Gerd Dörnemann



- » Computer Hard- und Software
- » Reparatur » Handel » Service » Wartung
- » Telefonanlagen » Internet
- » Netzwerk » Systemtechnik

Bergstraße 38, 45549 Sprockhövel

Telefon: 0 23 24 - 439 77 16

mobil: 0172 - 562 26 86

E-Mail: info@doernemann-edv.de

Zweite Anerkennung als „Kinderfreundlicher Sportverein“



Was bedeutet das für die TSG?

Die wichtigste Aufgabe wird es sein, Kindern des Familienzentrums aber auch ihren Eltern die Freude und den Spaß an gemeinsamen sportlichen Aktivitäten zu vermitteln.

Gleichzeitig bedeutet es aber auch eine Verpflichtung, Sportangebote an das Familienzentrum zu richten und diese auch durchzuführen. Gleichfalls gilt es, gemeinsam mit dem Familienzentrum Sportprojekte zu erarbeiten und zu entwickeln.

Wurde den Kindern bislang bereits eine Vielzahl von sportlichen Aktivitäten angebo-

Fotos: J. Zang

Wie in der letzten TSG-Info bereits berichtet wurde, ist die TSG vom LandesSportBund als kinderfreundlicher Sportverein durch die Kooperation mit dem Kifaz Miteinander ausgezeichnet worden.

Am 10. September, zu Beginn des Stadtfestes, wurde die TSG erneut als kinderfreundlicher Sportverein zertifiziert, und zwar als Kooperationspartner mit dem nunmehr als Bewegungskindergarten anerkannten KAZ-Kinderaktionszentrum.



Verleihung der Zertifizierungsurkunde auf der oberen Stadtfestbühne. Auf dem großen Foto links: Frauke Schittek vom KAZ-Kinderaktionszentrum, rechts daneben Bärbel Stahlhut für die TSG Sprockhövel.

ten, bedeutet die Zertifizierung und die Kooperation die Chance einer Erweiterung der Angebote sowie die Möglichkeit, Kinder und Eltern an den Sportverein heranzuführen.

Deshalb ist es wichtig, die Auszeichnung zum kinderfreundlichen Sportverein immer neu zu überdenken und an ihrer Ausgestaltung zu arbeiten.

Bärbel Stahlhut
Vorstand Jugend



GESCHÄFTSSTELLE



Hallo zusammen!

Einige von Euch kennen mich sicherlich aus den Kursen und von der Trainingsfläche. Mein Name ist **Alicia Heinen** und seit diesem Jahr mache ich meine Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau bei der TSG Sprockhövel. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Velbert. Meine Hobbies sind Musik und Sport. Meine Leidenschaft fürs Sportliche gehört dem Fußball, allen voran meinem gelb-

schwarzen Lieblingsverein aus Dortmund. In der Freizeit spiele ich gerne Squash und Badminton oder irgendwas anderes was mich auspowert.

Als das GuFIT letztes Jahr eröffnete bewarb ich mich als Trainerin für die Fitnessfläche, aufgrund meiner Qualifikation als Gruppen- und Fitnesstrainerin wurde ich daraufhin auf der Fläche und in den Kursen eingesetzt. Im März diesen Jahres dann übernahm die TSG meine Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau. Seitdem trifft man mich auch in der Geschäftsstelle an und ich versuche, bei Fragen und Problemen zu helfen. Sie erreichen uns per E-Mail : geschaeftsstelle@tsg-sprockhoevel.de oder per Telefon 02324 74774. Persönlich bin ich immer mittwochs von 10 bis 14 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr erreichbar. Alicia

Laufend von Gevelsberg nach Hattingen

Für die meisten Läufer begann es vor ca. 1,5 Jahren mit dem Anfängerkurs „Vom Hausschuh zum Laufschuh“.

Das große Ziel war damals 30 Minuten laufen zu können.

Nachdem dieses erste Ziel erreicht war, wurde aus dem Kurs ein Lauftreff und man traf sich weiterhin am Mittwochabend, um gemeinsam bei Wind und Wetter die Bahntrasse unsicher zu machen.

Irgendwann kam dabei die Idee auf, doch einmal die gesamte Bahntrasse von Gevelsberg bis Hattingen zu laufen.



Am 11. Juli 2010 war es dann soweit. 10 Läuferinnen und Läufer trafen sich morgens in Gevelsberg-Silschede. Bei angesagten 30°C und Sonne ging es um 9 Uhr los. Langsam, locker laufend, jeder in seinem Tempo. Hier zählte keine Zeit. Ankommen und zusammen Spaß haben war das Ziel. Auf die Uhr wurde nur zur Pulskontrolle geschaut. Die ersten Kilometer



verliefen etwas hügelig, bevor es dann ab Schee nur noch leicht abwärts ging. Es wurden kleine Zwischenziele gesetzt: Hauptschule-Gedulderweg-Feuerwehr-Bredenscheid Spielplatz. Die Strecke wurde lang und die Temperaturen stiegen weiter an. Zum Glück hatte sich jeder ausreichend mit Wasser versorgt.

Ein großer Dank an dieser Stelle an den Begleiter auf dem Fahrrad, der permanent damit beschäftigt war Wasser zu holen und die Trinkflaschen der Läufer wieder aufzufüllen.

Irgendwann kam dann der Tunnel in Hattingen in Sicht.

Das Ziel ! Geschafft!

Es war anstrengend, aber man sah nur zufriedene und glückliche Gesichter.

20,6km; knapp 2,5 Stunden laufen: das konnte sich vor 1,5 Jahren im Anfängerkurs noch keiner vorstellen!!!

Vielen Dank an Jo, Uwe, und Frank, die uns in den letzten 1,5 Jahren immer wieder betreut, begleitet, beraten, gefordert und motiviert haben und dadurch diese Strecke erst möglich gemacht haben.

Sabine Kellermann

ZIMMEREI UND HOLZBAU

Uwe Sparenberg

Telefon: **0 23 24 / 23 99 24**

Fax: **0 23 24 / 23 99 25**

Handy: **0 17 1 / 415 40 11**

Email: **Zimmerei-Sparenberg@web.de**

Betrieb:
Im Vogelsang 89
45527 Hattingen

Büro:
Alter Kohlenweg 15
45549 Sprockhövel

49. Ausflug der Preller der TSG-Altersturner

... nach Korbach und an den Edersee

Die Preller der TSG-Altersturner können es nicht lassen. Sie müssen wieder „ON TOUR“.



Am 15. Juni 2010 haben wir uns mit 17 Personen wieder auf den Weg gemacht, um Deutschland näher kennen zu lernen. Dieses Mal erfolgte die Planung durch Herrn Prof. Dr. Otto Dessel mit seiner Gattin Renate unter der Beratung von Herrn Dr. W. Viefhaus.

Die Abfahrten in Sprockhövel fanden getrennt in privaten PKW's statt. Treffpunkt war das Rathaus in Korbach. Trotz der langen und getrennten Anreise trafen alle Teilnehmer pünktlich ein, um gemeinsam an der geplanten Stadtführung teilzunehmen.

Korbach ist um 800 aus einem Königshof Karls des Großen entstanden. Urkundlich erwähnt wurde Korbach erstmals in einer Urkunde Ottos II um 980. Im Jahre 1188 erhielt der Ort das Stadtrecht. 1377 wurden Alt- und Neustadt vereinigt und eine zweite Stadtmauer und das Rathaus gebaut. Später wurde Korbach Hansestadt. In Korbach wurde die Reformation eingeführt. Im 30-jährigen Krieg

und dann im 7-jährigen Krieg hatte die Stadt schwer gelitten. Mitte des 19. Jahrhunderts hatte sie noch 2500 Einwohner. Heute sind es 24500.

Im 11. Jahrhundert wurde in Korbach Gold gefunden. Im Mittelalter war hier Deutschlands reichste Goldlagerstätte. Bis zum 30-jährigen Krieg wurden im Eisenberg im Ortsteil Goldhausen 1,2 Tonnen Gold gefördert. Danach lohnte sich der Abbau nicht mehr und wurde eingestellt. Auf dem 562 m hohen Eisenberg befindet sich die Burgruine und ein Aussichtsturm.

Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Kiliankirche und das Museum. Abends trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in Korbach in einem wunderschönen uralten Restaurant.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach Waldeck um an einer 2 stündigen Schiffsrundfahrt auf dem Edersee teilzunehmen. Die Eder ist

Korbach



ein Nebenfluß der Fulda, die sich in Hannover-Münden mit der Werra zur Weser vereinigt. (Es heißt: „Dort wo Fulda und Werra sich küssen, sie ihren Namen büßen müssen!“)

Bei Waldeck wurde 1914 eine Sperrmau-

er errichtet und der Edersee aufgestaut. Die Edertalsperre ist eine der größten Talsperren Deutschlands. Sie hat eine Fläche von 12 km², ist bis zu 42m tief und hat einen Stauraum von 202 Mio. m³. Anschließend fuhren wir hinauf zum Schloss. Hier hatten wir von oben eine hervorragend schöne Aussicht auf den Edersee.

Am dritten Tag fuhren wir nach dem Frühstück in südliche Richtung nach Frankenberg. Hier nahmen wir an einem geführten Stadtrundgang teil.

Mitte des 6. Jahrhunderts bauten die Franken zum Schutz der von Frankfurt kommenden Straße gegen die Sachsen eine Festung namens Frankenberg. 1222 ging der Burgberg in den Besitz der Landgrafen von Thüringen über, die im Ringen mit dem Erzbistum Mainz hier eine Burg und die Stadt Frankenberg bau-

AOK
Die Gesundheitskasse.

Punkten Sie für Ihre Gesundheit mit dem AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm lohnen sich Vorsorge und Fitness doppelt. Infos gibt es in Ihrer AOK-Geschäftsstelle:

AOK Witten
Ardeystr. 122 c
58452 Witten
☎ 0 23 02/91 85-0

www.aok-praemienprogramm.de

AOK Westfalen-Lippe - Die Gesundheitskasse.





Bei der Besichtigungstour



ten. Erste urkundliche Erwähnung 1236 als Ort und 1244 als Stadt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen führen wir dann leider wieder zurück in die hei-

matlichen Gefilde. Die schöne 49. Prellballtour haben wir dann gemeinsam in Niedersprockhövel im Café Krokant ausklingen lassen. Einhellige Meinung aller Teilnehmer: Es war eine wunderschöne und gut geplante Tour. Wir freuen uns schon jetzt auf die Tour im nächsten Jahr: die 50ste Prellballtour!

Lothar Schüren



Unser Steuermann

Blick auf das Schloss und den Edersee



An Alle! Mitmachen! An Alle! Mitmachen! An Alle! Mitmachen! An Alle! Mitmachen! An Alle! An Alle! Mitmachen! An Alle! Mitmachen!

Nikolaus-Prellballturnier

Handballer? Fußballer? Basketballer? Schwimmer? Triathlet? Tänzer? Leichtathlet? Turner? Volleyballer? Tennisspieler? Prellballer? Budo-ka? Badmintonspieler? Jung? Alt?

Egal – Hauptsache, Ihr macht mit!

Unser Prellballturnier startet

**am 3. Dezember um 18.00 Uhr
in der Glückauf-Halle.**

Wir lassen Euch nicht verhungern und verdursten, Ihr braucht also nur Euch selbst und gute Laune mitzubringen.

Jede Abteilung, jede Gruppe – Ihr alle seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Euch!!

Die Turnabteilung

**Anmeldung bis zum 21. November an:
Christine.sattler@tsg-sprockhoevel.de
oder unter 702060**

Und für alle, die wie ich keine Ahnung vom Prellball haben, ein paar Spielregeln:

Prellball wird auf einem 16m x 8m großem Spielfeld gespielt, das in der Mitte durch ein Band von 40cm Höhe getrennt ist. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, die die Aufgabe haben, den Ball mit der Faust oder dem Unterarm so auf den Boden des Eigenfeldes zu prellen, dass er über das Netz ins Gegnerfeld gelangt. Jeder Spielgang beginnt mit einer Angabe und endet mit einem Fehler, wobei jeder Fehler der gegnerischen Mannschaft als Punkt angerechnet wird.

Der vom Gegner kommende Ball kann entweder vor oder nach der Bodenberührung im Eigenfeld angenommen

und einem Spieler der eigenen Mannschaft zugeprellt
oder sofort ins Gegenfeld zurückgeprellt werden.

Der Ball darf in jedem Mannschaftsfeld
nur einmal vor jedem Schlag den Boden berühren

und nur einmal von demselben Spieler

und nur dreimal insgesamt geprellt werden.

Das sind die wichtigsten Dinge, mit dem jeder Freizeitsportler auf unserem Turnier zurechtkommen kann. Also traut Euch! *Christine Sattler*

B Berkermann
Bauelemente Bauschlosserei

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Normstahl
GARAGENTORE

– TÜREN + FENSTER
– GELÄNDER + TORE
– KUNSTSCHMIEDE
– EDELSTAHLARBEITEN

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 97 18 85
Fax 0 23 24 / 97 18 86

www.berkermann.de

**über 35 Jahre
Meisterbetrieb**



Die **KJS Handballschule** zu **Gast in Sprockhövel**

Vom 23. August bis zum 26. August 2010 fand nun schon zum dritten Mal unser Handball-Sommerncamp in Zusammenarbeit mit der KJS Handballschule unter der Leitung von Bodo Leckelt statt.



Zum Trainerstab gehörten in diesem Jahr Wojtek Nawrot, Alexandros Katsigiannis und David Breuer, alle aktive oder ehemalige Spieler der 2. Handballbundesliga. David Breuer spielt zurzeit beim TV Korschenbroich und war in der vergangenen Saison Torschützenkönig der 2. Liga mit 317 erzielten Toren.

Nach dem sich alle 52 Kinder am Montagmorgen um 9.30 Uhr in der Glückaufhalle

eingefunden hatten, ging es auch gleich mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm los, hier flossen bereits die ersten Schweißtropfen und es sollten auch nicht die letzten sein.

Während einer kurzen Pause holten sich die Kinder an der Obst und Getränkebar die verbrauchte Energie zurück. So gestärkt, wurde dann in vier Gruppen Technik, Koordination, Angriffs- und Abwehrverhalten trainiert.



Gegen 12.30 Uhr wurde es dann Zeit für das Mittagessen. Nach der Anstrengung hatten sich alle eine Stärkung wirklich verdient. Nach der Mittagspause wurde dann Handball gespielt. Hier wurde versucht, das bereits Gelernte in die Tat umzusetzen.

So vergingen die vier Camptage wie im Fluge. Obwohl sich allmählich bei einigen Ermüdungserscheinungen einstellten, waren alle der Meinung, dass man noch gut ein oder zwei Tage länger trainieren könnte.

Doch der Höhepunkt des letzten Tages war das Handballspiel gegen das Trainerteam. Jeder wollte noch einmal zeigen, was er in den vier Tagen gelernt hatte, und so kam es, dass auch die Profis in Schwitzen kamen.

Doch wie heißt es, wenn es am schönsten ist muss man gehen. Alle Kinder bekamen noch ein T-Shirt und eine Erinnerungsurkunde mit einem Gruppenbild und das Verspre-





Im Spiel gegen das Trainerteam wollten am letzten Tag noch einmal alle zeigen, was sie gelernt hatten.

chen, das im nächsten Jahr wieder ein Camp stattfindet.

Um so ein Camp auf die Beine zu stellen, bedarf es vieler helfender Hände. Einer der eine Menge Vorarbeit geleistet hat, ist Christian Ruthenbeck, er hat sich vor allem sich um Sponsoren gekümmert, ohne die es gar nicht möglich gewesen wäre, das Camp durch-

zuführen. Dafür vielen Dank und denk daran, das nächste Camp kommt bestimmt.

Ein besonderer Dank geht natürlich an unsere Sponsoren, der Sparkasse Sprockhövel, den Gastronomen Restaurant Eggers, Restaurant Sirtaki, dem Landhaus Wegemann und der Firma Fleischwaren Kuhlendahl. Das Mittagessen war wieder sehr lecker.

Vom Obst und Gemüsehändler Ralf Baunscheidt wurden wir täglich mit ganz vielen Vitaminen versorgt. Das war eine tolle Sache. Wenn noch einmal einer sagt, dass Kinder kein Obst essen wollen, dann kann irgendetwas nicht stimmen, unsere Handballkinder verputzten in den vier Camp Tagen 66 Kilo Wassermelonen, etliche Kilo Bananen, Äpfel und Birnen, Obst/

An der Obst und Getränkebar holten sich die Kinder die verbrauchte Energie zurück



Simone und Kerstin, Mitch, Theresa, Antonia, Hendrik und die Grillmeister Ivo und Jonas

Getränke und damit dürfte der Vitaminbedarf für den Rest des Jahres gestillt sein.

Jetzt noch ein Wort zu allen anderen Helfern: Erst einmal Dank an die Grillmeister Ivo und Jonas, ihr wart Spitze. (Bild 15)

Die Obst/Getränke und Küchencrew war schon ein eingespieltes Team. Wer hätte denn gedacht, dass Spülen und Abtrocknen eine Wissenschaft für sich ist, das haben Mitch, Theresa, Antonia und Hendrik (Bild 13) eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Was mich betrifft, und da spreche ich sicher auch für Simone und Kerstin (Bild 18) (auch wenn wir fürs erste keine Wassermelonen mehr sehen können), hat mir das Camp – vor allem mit den vieren vom Spülteam – viel Spaß gemacht.

Vielleicht treffen wir uns ja in gleicher Besetzung beim nächsten Camp.

Eure Susanne

- Individuelle Beratung**
- Hörtest und Probetragen**
- Tinnitus-Beratung**
- Computergestützte Hörgeräteanpassung**
- Zubehör**

Hauptstraße 24 • 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 7 42 67



Schüler/Jugend Lehrgang bei den Aikidokas

Shihi-Nage mit Luftballon

19.6.2010: Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Mütter und Väter waren alle Judo-matten in der Gymnastik-Halle der Glückauf-Halle aufgebaut worden. Das hatten wir noch nie. Dann hieß es warten. Die AiKiDokas der TSG Sprockhövel hatten die AiKiDokas der Aikido-HBG Dortmund zu einem gemeinsamen Lehrgang eingeladen. Das erste Mal, dass die Sprockhöveler Kid's an einem Lehrgang teilnahmen und mit anderen Aikidokas trainierten.

Um 11.00 Uhr ging es los. Peter, der Trainer der Dortmunder Kinder, begrüßte an und jeder bekam einen Luftballon, womit sich spielerisch aufgewärmt wurde. Alle waren nervös, aber bald war das Eis gebrochen und jeder trainierte mit jedem. Die Technik war bekannt, der Shihi-Nage, nur diesmal mit einem Luftballon in den Händen. Am Anfang sorgte dies für Verwirrung, aber dann kam das aha, „das ist genauso, wie wir das auch machen, nur haben wir nie einen Luftballon in den Händen“.

Die ersten 90 Minuten vergingen wie im Fluge. Während die Kinder auf der Matte mit sich und dem Luftballon kämpften, hatten einige Mütter einen kleinen Imbiss aus Obst und Gemüse hergerichtet. Das tat gut und bevor es gestärkt wieder auf die Matte ging, gab es noch ein Stück Kuchen. (Vielen Dank für eure Unterstützung. Ohne euch wäre dieser Tag nur halb so schön gewesen.)

Für die zweite Einheit sollte jeder eine leere Plastikflasche mitbringen. Peter und Sarah machten die Technik vor. Das kannten alle, den Ude-Osae. Aber bevor alle loslegen konnten, zeigte Peter den Ude-Osae mit der Flasche. Die gleiche Bewegung, nur wurde nicht mehr mit den Händen gegriffen. Das Ziel dieser Übung war es, dass die Aikidokas lernten, ihr Zentrum einzusetzen. Nach kurzer Zeit riefen einige nach der „Knotenmutter“. Peter, Sarah und Jo kamen und entknoteten.

Alle hatten so gut mitgemacht, dass Peter auch Techniken vormachte, bei denen

überwiegend verhebelt wurde. Leider hat er das an mir vorgemacht, tut doch ganz schön weh. Den Kindern hat es gefallen, wenn ich beim Tekubi-Osae auf dem Boden lag und abklatschte. Einigen Müttern gefiel die Technik so gut, dass sie diese spontan ausprobieren und siehe da, mit einer Drehung des Handgelenks und einem Schritt zurück, lag der „Gegner“ auf der Matte. Sehr effektiv. Leider haben wir keine Hallenzeiten, um zusätzlich ein Erwachsenentraining anzubieten.

Die zweite Einheit ging auch ganz schnell vorbei, zum Abschluss zeigte Peter noch, wie er zwei Angreifer, Sarah und mich, abwehren konnte. 90 Sekunden griffen Sarah und ich abwechselnd an. Wir waren fix und alle, und heilfroh, als eine Mutter Bescheid sagte, dass die 90 Sekunden um waren. Peter war noch relativ entspannt und die Kinder saßen da und machten Augen so groß, wie Obsttörtchen. Nach dem Abgrüßen war für alle klar: das war nicht der letzte gemeinsame Lehrgang.

Johannette Loose

Prüfung bestanden I

Am Montag, 28.6. haben 8 Aikidokas ihre Prüfung zum Orange-Gurt und einer die Prüfung zum Gelb-Gurt bestanden. Johannette Loose trainierte mit den jungen Aikidokas der TSG Sprockhövel auf diesen wichtigen Tag hin, und so konnte Hubert Luhmann, 6. Dan (HBG Aikido Dortmund), die Kids prüfen. Rebecca Weinert hat ihren Bruder Felix als Uke (Angreifer) zur Prüfung begleitet. Und alle haben bestanden, wir sagen herzlichen Glückwunsch!



*hintere Reihe v. l.: Felix Weinert (jetzt Gelbgurt), Jonas Dornieden, Hubert Luhmann, Rebecca Weinert, Paul Dellenberg
vordere Reihe v. l.: Hannah Friedrich, Finn Wolters, Max Dellenberg, Cedric Roweda, Jonas Hoffmann*

Prüfung bestanden II

Am Montag, 21.6. haben 10 Aikidokas ihre Prüfung zum Gelb-Gurt bestanden. Johannette Loose trainierte mit jungen Aikidokas der TSG Sprockhövel auf diesen wichtigen Tag hin, und so konnte Kai Mühlberg (HBG Aikido Dortmund) die Kids prüfen. Und alle haben bestanden: **Nadia Böhle, Luis Drepper, Elena Groll, Catharina Hausherr, Denise Katzer, Annika Koch, Nele Koriath, Kai Mühlberg, Mia Pennekamp, Marie Schwager, Rebecca Weinert.** Herzlichen Glückwunsch!



Punktejagd mit Celluloid

Unmittelbar nach den Sommerferien erfolgte der Start in die neue Saison 2010/2011. Aus unserer Abteilung nehmen hieran insgesamt drei Mannschaften teil. Das neu formierte **Jugendteam** geht hierbei in der höchsten Spielklasse des Kreises Bochum/Witten, der Kreisliga, an den Start.

Da fast die komplette Jugend der Vorjahre altersbedingt in den Herrenbereich gerutscht ist, setzt man nun auf eine stark verjüngte Mannschaft. *Paul Luca Hamers, Christopher Böhmer und Jan Böttcher* haben schon in der abgelaufenen Serie ihre Erfahrungen gemacht und werden nun von *Dorian Geisler, Patrick Mikoleit, Tino Klaffki und Jonas Kilfitt* verstärkt, um dem kleinen weißen Celluloid-Ball nachzujagen.

Die TSG-Jugend bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften

Die **1. Herrenmannschaft** hat in der vergangenen Saison Platz 6 in der Bezirksklasse erreicht und wird daher auch in der kommenden Spielzeit wieder in dieser Spielklasse auf Punktejagd gehen. Zum Kader gehören *Dirk Killmann, Uwe Kilfitt, Bernd Klaffki, Dennis Kilfitt, Thomas Kutzner, David Pfläging und Uwe Werning*. Alle Akteure haben bereits in der vergangenen Saison zum Erfolg beigetragen und gehen gut vorbereitet in die kommende Spielzeit.

Die **2. Herrenmannschaft** hat in der ersten Spielzeit nach dem direkten Aufstieg in die 2. Kreisklasse ebenfalls den sechsten Tabellenplatz erreicht. *Mit Eike Tetenberg, Patrick Al-*



TSG/1. Mannschaft 2010

tenfeld, Olaf Schmiemann, Marc Zaplin, Oliver Kutzner, Florian Girkes, Max Stracke, Jan Fligge, Marco Wolff, Martin Dörre, Bernd Dönecke, Klaus Uhl, Michael Leyhe, Eva Schenkel, Marc Ladwig, Jochen Waskönig, Achim Gerlach und Gerd Kiewning wurde ein recht großer und spielstarker Kader für die anstehende Saison zum Spielbetrieb angemeldet.

Zur Überbrückung der Sommerpause nahm wieder eine gemischtes Team aus Jugend-



TSG/2. Mannschaft 2010

und Seniorenspielern am **internationalen Tischtennisturnier** im niederländischen Klazienaveen teil. Nach einer anstrengenden Saison steht hier der Spaß am Tischtennis im Vordergrund. Neben interessanten Spielen ergeben sich immer wieder neue und nette Kontakte mit Tischtennis Spielern aus anderen Regionen. Auch die abendlichen Veran-

Rechtsanwaltskanzlei

Elke Althäuser

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800

Bilder vom internationalen Tischtennisturnier in den Niederlanden



Florian Girkes



Marc und Bernd



Thomas und Uwe



Dennis und Max

staltungen, wie das gemeinsame Buffett oder die auf Hochtouren laufende Disko, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg in der kommenden Meisterschaftssaison. Alle interessierten Zuschauer sind recht herzlich eingeladen, uns bei den Heimspielen in der Sporthalle Im Baumhof zu den abgedruckten Anschlagszeiten anzufeuern.

Aktuelle Informationen stehen wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.tsg-sprockhoevel-tt.de.

Mit dem bei uns üblichen harmlosen „Netz- und Kantenball“

Uwe Kilfitt, Thomas Kutzner

Spielplan: TSG Sprockhövel – Hinrunde 2010/2011

Mannschaft	Tag	Datum	Ort	Beginn
1.	Sa. Heim.	04.09.2010	SV Bommern 3	17:30 h
2.	So. Heim.	05.09.2010	VFL Niederwienigern 2	10.00 h
1.	Sa. Ausw.	18.09.2010	TV Volmerstein	18.00 h
2.	So. Heim	19.09.2010	TTC Post Hiltrop 3	10.00 h
1.	Sa. Heim.	25.09.2010	TTC Hagen 4	17:30 h
2.	Sa. Ausw.	25.09.2010	TTC Westf. Wattenscheid 3	18:30 h
1.	Sa. Ausw.	02.10.2010	TuS Ende	18.00 h
2.	So. Ausw.	03.10.2010	TTC Herne-Vöde 5	10.00 h
1.	Sa. Heim.	09.10.2010	TV Durchholz 2	17:30 h
2.	Sa. Ausw.	09.10.2010	Post SV Langendreer 4	10.00 h
1.	Sa. Ausw.	30.10.2010	TV Lichtenplatz	17:30 h
2.	So. Heim.	31.10.2010	TuS Stockum	10.00 h
1.	Sa. Heim.	06.11.2010	VFL Winz Baak 2	17:30 h
2.	Sa. Ausw.	06.11.2010	TGSV Hammertal 2	17:30 h
1.	Sa. Ausw.	13.11.2010	TTC Hagen 5	18:30 h
2.	Sa. Heim.	13.11.2010	TT-Team Bochum 5	17:30 h
1.	Sa. Heim.	20.11.2010	EGV Hattingen	17:30 h
2.	Sa. Ausw.	20.11.2010	DJK Falkenhorst Herne 2	18:30 h
1.	Sa. Heim.	27.11.2010	TTF Wetter/Herdecke 2	17:30 h
2.	So. Heim.	28.11.2010	DJK Viktoria Bochum 2	10.00 h
1.	So. Ausw.	05.12.2010	TGSV Hammertal	10.00 h
2.	So. Ausw.	05.12.2010	VFL Bochum 2	10.00 h

MAYER & EULER RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



Hubertus Mayer

Rechtsanwalt und Notar



Joachim Euler

Rechtsanwalt und Notar



Matthias Mayer

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Ronald Mayer

Rechtsanwalt

Mittelstraße 44 (Bundesstraße 51)
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09
E-Mail info@mayer-euler.de
Internet www.anwaelte-mayer.de